

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

18.5.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 18. May 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Nach einem dahier vorgelegten Vertrag, welchen der Graf von Montalban aus dem ehemals Mo-  
denesischen, wegen verschiedenen Forderungen des Rathes-  
verwandten Drechsler an denselben vor dem Großher-  
zoglichen Stadtmag. Heidelberg im Jahr 1807. abge-  
schlossen hat, der gedachte Graf Montalban dem letztern  
versprochen, daß er ihm auf den 12. Febr. 1808. die  
Summe von 1275. fl. und eben so viel auf den 12.  
Febr. 1809. bezahlen wolle.

Da aber der Schuldner Graf Montalban seine  
obige Verbindlichkeiten seither nicht im geringsten erfüllt,  
und Rathesverwandter Drechsler desfalls auf seine Be-  
friedigung dahier geklagt hat, so wird der mehrgedachte  
Graf von Montalban hierdurch öffentlich aufgefordert,  
sich a dato binnen 8 Wochen auf obige Klage um so  
gewisser bei untergesetzter Stelle zu erklären, als widri-  
genfalls die Klage für eingestanden, und richterlich ge-  
gen ihn erkannt wird.

Verfügt Karlsruhe bei Großherzogl. Stadtmag.  
den 24. April 1811.

Graf von Benzel Sternau.

Die hiesige Frühjahrsmesse nimmt zwar am fest-  
gesetzten Tag den 3. Juny, diesesmal am Pfingstmontag,  
ihren Anfang, an welchem Tag die Kaufleute nach  
geendigtem Gottesdienst ihre Waaren auslegen können;  
für diejenigen Verkäufer aber, welche nur einen Tag  
die Messe zu halten pflegen, besonders für die Schuster  
und Hafner ist der Pfingstdienstag diesesmal der geord-  
nete Haupttag, an welchem dieselbe sich mit ihren  
Waaren nach Belieben einfänden können.

Karlsruhe, den 7. May 1811.

Bürgermeisteramt und Stadtmag.  
Ch. Griesbach.

Eine von der Kontributions-Hauptkasse dahier dem  
Fuhrknecht Jakob Weiß in Gottsau am 23. Jenner  
1805. unter der No. 3924 ausgestellte, von diesem  
an Johannes Bürge, sofort vom Bürge an den  
verstorbenen Invald Gottlieb Müller per modum  
cessionis überlassene Signatur über ein Kapital von  
200 fl. — ist den Erben des letztern ab Handen ge-  
kommen, welches in Gemäßheit der Verfügung des

Großherzogl. hohen Finanzministeriums vom 29.  
April 1811. Steuer-Departements No. 1239. mit  
der Aufforderung und Warnung zur öffentlichen Kennt-  
niß gebracht wird, diese Signatur, falls sie sich irgendwo  
vorfinden sollte, den Müllerischen Erben zuzustellen,  
falls sie aber in unrechliche Hände gekommen wäre,  
sich für deren weitem Acquisition zu hüten, und kein  
Geld darauf vorzuschließen, weil seiner Zeit nur an  
den rechtmäßigen Eigenthümer der Kapitalforderung  
Zahlung geleistet werden kann.

Karlsruhe, den 11. May 1811.

Kontributions-Hauptkasse.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Rittergasse bei  
Friedrich Dänzer ist ein tapezirtes Zimmer mit Bett  
und Meubel für ledige Herren sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] No. 293. in der  
Walbhörngasse ist ein Logis hintenaus im obern Stock  
zu vermieten, bestehend in 1 Stube, Kammer, Küche,  
Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. July d. J.  
bezogen werden, auch ist im untern Stock ein Logis  
für einen ledigen Herrn mit Bett und Meubel sogleich  
zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herren-  
gasse No. 696. der neuen katholischen Kirche gegenüber,  
ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche,  
Theil am Keller, Waschhaus, Holzplatz und sonstige  
Bequemlichkeiten auf den 23. July d. J. zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Mitten in der Stadt  
sind 2 Zimmer für einen ledigen Herrn nebst Bett und  
Meubel zu verleihen, und können bis den 1. Juny  
d. J. bezogen werden. Das Nähere erfährt man im  
Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe [Logis.] Bei Sattlermeister Beck  
in der langen Straße ist der ganze obere Stock in 4  
Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlich-  
keiten bestehend, zu vermieten und täglich oder auf  
den 23. Juny zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße  
nächst dem Mählbürger Thor sind 2 schöne Zimmer für  
ledige Herren mit oder ohne Meubel sogleich oder auf  
den 23. July zu beziehen. Das Nähere sagt das An-  
zeigeblatts-Comptoir.

**Karlsruhe.** [Logis.] Nahe am Markt ist ein neuerbautes dreistöckiges Haus, davon die eine Fagade in die Luccumsstraße, die andere in die neue Kreuzgasse geht, und auf den 23. July d. J. bewohnbar wird, zu vermietten. Der dritte Stock enthält 9 Piegen, davon 7 tapeziert und 6 heizbar sind, eben so auch der mittlere, im untern Stock befinden sich 5 Piegen, wovon 4 tapeziert sind. Ein jeder Stock hat eigene Speicherkammer, Holzremise und Keller, das Washaus ist gemeinschaftlich. Wer Lust hat, beliebe sich bei Kirchenrath Kählenthal, wohnhaft bei Herrn Rechnungsgrath Baurittel in der Spitalstraße zu melden.

**Karlsruhe.** [Logis.] In der langen Straße bei Hafnermeister Geisenbörfer ist der dritte Stock von 7 Piegen nebst Küche, Speicherkammer, Theil am Keller und allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und auf den 23. July d. J. zu beziehen.

**Karlsruhe.** [Kapitalverleihung.] Es liegen gegen gerichtliche Versicherung 300 fl. zum Ausleihen parat. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

### Dienst Anträge.

**Durlach.** [Eine Köchin wird gesucht.] Man sucht in ein Gastwirthshaus eine Köchin, welche die Kochkunst wohl versteht, und sich mit einem Attestat über Wohlverhalten ausweisen kann. Dieselbe kann auf Johanni d. J. eintreten, wo? sagt Herausgeber dieses Blattes.

### Kommerzial-Anzeigen.

**Karlsruhe.** [Anzeige.] Der Unterzeichnete wird die ihm in Emmendingen zuständige in No. 21.

des Anzeigeblasses ausführlich beschriebene Leinwandbleiche Donnerstags den 6. Juny unter annehmblichen Bedingungen in öffentliche Versteigerung bringen lassen und dieser Versteigerung in der Absicht selbst beiwohnen, um solche zu befördern, und wenn die Bleiche von einem Kaufliebhaber, der sie zu behaupten im Stande ist, in einem auf Billigkeit gegründeten Werth ersteigert werden sollte, den Kauf sogleich in Vollzug zu setzen.

Karlsruhe, den 6. May 1811.

Leichtlen.

**Karlsruhe.** [Museum.] Die verehrten Mitglieder des Museums werden gebeten, ihre Beiträge fürs laufende Quartal an den sich einfundenden Empfänger beliebig zu bezalen.

Karlsruhe, den 27. May 1811.

Die Commission des Museums.

Fremde vom 14. bis 18. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Baron von Steging aus München. Herr Hofrath Dietrich aus Friedberg. Herr Kreisrath von Schweickard aus Offenburg. Dlle. Kappes aus Altheim. Herr Bombacher aus Kreibitz. Herr Bonenberger aus Raunenburg. Herr Wollmar nebst Gattin aus Germersheim. Herr Kaufmann Köppler aus Basel. Herr Kreisrath Blum und Herr Revisor Schallmeyer aus Mosbach. Herr Amtskeller Streling aus Bischofsheim. Herr Hofkammerrath Hofmann aus Darmstadt. Herr Kaufmann Braselli aus Straßburg.

Kirchenbuchs = Auszüge.

**Karlsruhe.** (Geboren.) Den 23. April. Elisabeth Friederike Johanne, Bat. Heinrich Kübler, Eisernermeister.

Den 2. May. Ludwig Friedrich, Bat. Herr Jakob Erhardt, Großherzogl. Hofmusikus.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. May 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	Das Pfund.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Malter	8	48	8	40	9	15	Ein Weck zu	—	61	—	—	Das Pfund.	9	9				
Neuer Kernen	8	48	8	40	—	—	1 kr. hält	—	13	—	13	Ochsenfleisch	8	—				
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	—	—	—	Gemeines	7	8				
Weizen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	—				
Neues Korn	—	—	—	—	5	20	6 kr. hält	1	13	1	13	Kuhfleisch	8	7				
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	—	—				
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	1	31	—	—	Käuplingsfl.	—	—				
Gersten	4	21	4	24	4	16	dito zu 10 kr.	4	—	4	—	Hammelfl.	8	—				
Haber	3	10	3	10	3	20						Schweinefl.	9	9				
Weißkorn	6	54	6	5	8	—						Ochsenzunge	9	9				
Erbsen d. Sri	1	6	—	—	1	4						Ochsenmaul	12	—				
Linzen	1	12	—	—	1	12						Ochsenfuß	9	—				
Bohnen	—	—	—	—	—	—						Kalbskopf	18	—				

(Viktualienpreise) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 20 kr. Lichte 20 kr. — Saife 18 kr. — Anschlitt der Centner 20 fl. — 1 kr. 5 Eyer 4 kr.